

PC-Treff 55+ Tipps

Ihr wollt weiter mit Windows 10 arbeiten?

Dann einige Einstellungen unbedingt ändern. Windows 10 gehört noch lange nicht zum alten Eisen.

Wer bei Windows 10 bleibt, sollte aber unbedingt einige wichtige Einstellungen vornehmen, um nicht auf etwas mehr Komfort und besseren Datenschutz zu verzichten.

Einstellung Nr. 1: Hochladen von Updates

Wusstet ihr, dass Windows 10 standardmäßig ein echter Bremsklotz für eure Internet-Bandbreite sein kann? Damit Windows-Updates schneller verteilt und die Server von Microsoft entlastet werden, lagert der Konzern die Arbeit sozusagen an die PCs der User aus. Die für das Update benötigten Dateien werden zwischen den Rechnern hin- und her getauscht, ohne dass ihr im Regelfall etwas davon mitbekommt.

Nicht jedem gefallen solche Prozesse im Hintergrund, vor allem dann nicht, wenn sie zulasten der eigenen Bandbreite gehen. Wenn ihr dieses Verhalten ganz oder teilweise unterbinden möchtet, müsst ihr folgende Schritte ausführen:

- **Öffnet die Einstellungen über das Startmenü oder per Tastenkombination Win + i.**
- **Klickt auf den Menüpunkt Update und Sicherheit.**
- **Wählt nun den Eintrag Übermittlungsoptimierung.**
- **Deaktiviert den Schalter bei Downloads von anderen PCs zulassen.**

Einstellung Nr. 2: Date mit Cortana absagen

Hey Cortana, sag mir, wie das Wetter ist. - Wenn ihr noch in der Lage seid, einfach aus dem Fenster zu schauen, und auch sonst den Gedanken gruselig findet, dass eine virtuelle Assistentin euch permanent über die Schulter blickt, solltet ihr direkt nach der Installation von Windows 10 alle Verbindungen zu Cortana kappen.

Dazu reicht es jedoch nicht, einfach nur das Cortana-Suchfeld aus der Taskleiste zu entfernen, weit gefehlt! Denn selbst dann kann die gesprächige Dame unter anderem eure Tastatureingaben auswerten, um euch besser kennenzulernen, wie Microsoft das Feature beschreibt. Ist euch das etwas zu gruselig, müsst ihr Folgendes machen:

- **Öffnet die Einstellungen über das Startmenü oder per Tastenkombination Win + i.**
- **Navigiert zu Datenschutz und wählt dort dann den Eintrag Spracherkennung, Freihand und Eingabe.**
- **Dort könnt ihr dem Vorgang mit einem Klick auf die Schaltfläche Kennenlernen beenden Einhalt gebieten.**

Einstellung Nr. 3: Synchronisierung stoppen

Windows 10 synchronisiert gerne. Egal ob Themen, Systemeinstellungen, Passwörter oder euren Suchverlauf - zwischen mehreren Geräten werden diese Daten munter ausgetauscht, wenn ihr es nicht ganz oder teilweise unterbindet. Das erledigt ihr folgendermaßen:

- **Öffnet die Einstellungen über das Startmenü oder per Tastenkombination Win + i.**
- **Navigiert zu Konten und wählt dort dann den Eintrag Einstellungen synchronisieren aus.**
- **Hier könnt ihr nun detailliert einstellen, welche Daten mit anderen Geräten synchronisiert werden sollen und welche nicht.**

Einstellung Nr. 4: Personalisierte Werbung

Nutzt ihr Windows 10, seid ihr stolzer Besitzer einer einzigartigen Werbungs-ID. Klingt unromantisch, ist es auch, und wird dazu genutzt, euch auf Grundlage eures Nutzungsverhaltens personalisierte Werbung anzuzeigen. Es versteht sich von selbst, dass Microsoft eure Werbe-ID mit Drittherstellern teilt. Die schlechte Nachricht zuerst: Die Werbemaßnahmen ganz abschalten könnt ihr nicht. Die gute Nachricht ist aber, dass ihr zumindest die Personalisierung aus der Gleichung entfernen könnt. Das geht folgendermaßen:

- **Öffnet die Einstellungen über das Startmenü oder per Tastenkombination Win + i.**
- **Navigiert zu Datenschutz und wählt den Eintrag Allgemein.**
- **Hier könnt ihr der Verwendung eurer Werbe-ID widersprechen, wodurch diese auch zurückgesetzt wird.**

Einstellung Nr. 5: Werbung aus Startmenü entfernen

Bleiben wir beim Thema Werbung. Auch im Startmenü von Windows 10 kann es schnell passieren, dass euch aufgrund der Voreinstellungen des Betriebssystems Werbung angezeigt wird. Dabei handelt es sich zwar nur um Werbung für Apps aus dem Store, nervig kann das aber dennoch sein. So deaktiviert ihr die Einblendungen:

- **Öffnet die Einstellungen über das Startmenü oder per Tastenkombination Win + i.**
- **Navigiert zu Personalisierung und wählt den Eintrag Start.**
- **Deaktiviert den Regler bei der Option Gelegentlich Vorschläge im Menü Start anzeigen.**

Einstellung Nr. 6: Strom und Bandbreite sparen

Selbst, wenn ihr sie nicht gestartet habt, laufen viele Apps unter Windows 10 dennoch im Hintergrund. Was sie genau machen, welche Infos sie über das Internet schicken und wie sehr sie eure Bandbreite belasten, bleibt unklar. Falls ihr ein Notebook nutzt, kann auch die Akkulaufzeit darunter leiden. Wenn ihr dieses Verhalten unterbinden möchtet, geht ihr wie folgt vor:

- **Öffnet die Einstellungen über das Startmenü oder per Tastenkombination Win + i.**
- **Navigiert zu Datenschutz und wählt den Eintrag Hintergrund-Apps.**
- **Hier könnt ihr das unerwünschte Laufen im Hintergrund entweder komplett abschalten oder für jedes Programm einzeln festlegen, ob es das darf.**

Einstellung Nr. 7: Nervige Benachrichtigungen minimieren

Das Benachrichtigungscenter in Windows 10 ist durchaus nützlich, wenn ihr auf einen Blick sehen möchtet, ob neue E-Mails eingetrudelt sind, Apps ein Update benötigen oder ihr einen Termin verschlafen habt. Es dauert aber meist nicht lange, bis man von allen Seiten gefühlt zugeschüttet wird mit Benachrichtigungen. So könnt ihr eine Feinjustierung vornehmen:

- **Öffnet die Einstellungen über das Startmenü oder per Tastenkombination Win + i.**
- **Navigiert zu System und wählt den Eintrag Benachrichtigungen und Aktionen.**
- **Hier könnt ihr eine ganze Reihe an unerwünschten Benachrichtigungen ausstellen, etwa die bereits erwähnten Tipps, Tricks und Vorschläge für die Nutzung von Windows.**